

# Sammeln um zu Spenden

## Kolpingsfamilie Lorup reicht Erlöse aus Sammlungen großzügig weiter

Seit vielen Jahren sind Altkleider- und Altpapiersammlungen ein fester Bestandteil der Loruper Kolpingsfamilie. Aktuell werden 4x jährlich Altkleider und Altpapier im Ort gesammelt. Die Erlöse aus diesen Sammlungen werden neben der Unterstützung der Vereinsarbeit größtenteils für verschiedene Anliegen gespendet.

Am jeweils zweiten Samstag eines Quartals herrscht plötzlich Betriebsamkeit auf dem Loruper Schützenplatz. Stehen morgens nur zwei leere Container als erste Anzeichen für einen Großeinsatz herum, kommen ab 8 Uhr von allen Seiten PKW mit Anhängern, Bullis und LKW heran und beginnen auch schon mit dem Entladen von Altpapier in die Container. Mit den Fahrzeugen unterstützen zahlreiche Loruper Handwerker- und Baufirmen den Loruper Kolping. Teilweise wird der LKW clevererweise bereits mit Papier beladen übergeben. Kaum sind die LKW entladen, werden die Sammelbezirke für die Straßensammlung verteilt, schließlich heißt es „Papier und Altkleider bitte bis 8:30 Uhr an die Straße stellen“. Also kann es losgehen und es wird um die Container wieder etwas ruhiger. Lediglich im Schützenhaus brodelt eine Kaffeemaschine vor sich hin und es wird ein Frühstück vorbereitet. Gegen 10 Uhr sind alle Fahrzeuge wieder da, das Papier in die Container geladen und die Altkleidersäcke liegen auf einem LKW gesammelt bereit für den Weitertransport nach Sögel. Vorher wird aber zusammen gefrühstückt, nicht nur im Winter schmeckt der wohlverdiente Kaffee und Kakao super.

Ein Teil der Mannschaft wiegt dann den Altkleider-LKW und fährt nach Sögel, um dort die Altkleider in den Sammel-LKW des Bezirkes umzuladen. Die anderen versehen die Papiercontainer mit Netzen gegen wegfliegendes Papier. Gelegentlich werden auch auf telefonischen Notruf hin noch extra Sammeltouren gefahren. Irgendwo ist immer genau dann „halb neun“, wenn der Sammelbulli gerade vorbeigefahren ist...Nach dem Umpacken der Altkleider in Sögel trifft man sich auf dem Schützenplatz noch auf ein Mittagsgetränk und diskutiert die Altkleidergewichte und die Frage, warum die Altpapiergewichte vom Landkreis erst nach 3 Monaten kommen. Außerdem werden natürlich auch gerne die zahlreichen Aktionen, die mit den Erlösen der Sammlungen unterstützt werden, besprochen. Denn auch wenn die Einnahmen den Hauptteil der Einnahmen des Loruper Kolpings ausmachen, erlaubt die Kassenlage darüber hinaus die Unterstützung zahlreicher Projekte. Dazu gehört z.B. die BeLu-Ugandahilfe, ein Projekt an dem der Loruper Kolpingsbruder Ludwig Wilkens beteiligt ist. Genauso wichtig wie Entwicklungshilfe ist der Kolpingsfamilie aber auch die Situation vor Ort. Daher werden Organisationen, die sich direkt in Lorup engagieren, unterstützt, z.B. Emsland hilft, der Samstagstreff und die Vespertied. Dem Zeltlager wurde neben einer Geldspende auch noch ein dringend notwendiges, neues Zelt gespendet. Einen Sonderfall nimmt der Förderverein Schwimmbad Lorup ein; dafür wurde auf der Generalversammlung einstimmig eine Spende in Höhe von 5000€ beim Bau des Schwimmbades zugesagt. Aber auch für die Loruper Kolpinger lohnt sich der Einsatz. So konnte dieses Jahr eine aufblasbare Torwand angeschafft werden. Diese hatte ihre Premiere auf dem Vater-Kind-Zelten, dessen günstigen Preise durch die Sammelerlöse ermöglicht werden. Die Torwand kommt, wie bisher der Kolping-Lebendkicker, auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen wie dem Pfarrfest oder der Ferienpassaktion zum Einsatz. Und vor kurzem gab's auch endlich mal eine Helferparty für diejenigen, die 4 Mal im Jahr zum Schützenplatz kommen und mit ihrem Engagement die Welt ein kleines Stück im Sinne Adolph Kolpings verbessern. Diesen Helfern, allen Unterstützern und den Kleider- und Papierspendern an dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön von der Kolpingsfamilie Lorup.

